

29.1

Portfoliobogen

Name, Datum:



1. Aufgabe: Stelle Dir vor, Du würdest in einen Fahrstuhl steigen und triffst dort auf jemanden, der für Deine berufliche Zukunft sehr wichtig sein könnte (z.B. weil die Person gute Kontakte hat, weil er/sie der Chef eines interessanten Unternehmens ist o.ä....). Unerwartet stehst Du vor der Chance Deines Lebens...

Wen würdest Du gern einmal treffen?

Warum?

Du könntest jetzt schweigend neben ihm/ihr stehen. Irgendwann geht die Tür auf und die Chance ist vertan. Hinterher ärgerst Du Dich unglaublich, dass Du Dich nicht getraut hast zu sagen, was die Person unbedingt von Dir wissen sollte.

2. Aufgabe: **Was sollte er/sie unbedingt von Dir wissen?**

Notiere hierzu mindestens 10 Stichpunkte. Denke dabei an Deine Ziele, Stärken und Interessen.

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.

Die Fahrt im Fahrstuhl dauert nicht lange. Selbst wenn ihr gemeinsam bis in den 20. Stock fahrt, bleibt Dir nicht viel Zeit. Du musst schnell auf den Punkt kommen, damit er/sie sofort versteht, worum es geht.

3. Aufgabe: Schau Dir Deine Stichpunkte an und formuliere daraus **einen vollständigen Text in maximal acht Sätzen**. Überlege Dir: Wie sprichst Du die Person an? Wie stellst Du Dich vor? Welches Anliegen bzw. welchen Wunsch hast Du? Was sollte er/sie unbedingt wissen und was sollte er/sie hinterher tun?

Er/sie steigt ein und Du sagst:

4. Aufgabe: Wunderbar, aber noch immer zu lang. Du hast maximal 45 Sekunden, um sein/ihr Interesse zu wecken. Reduziere Deinen Text nochmals auf **maximal drei prägnante Sätze**. Achte darauf, dass Du originell, aber auch sympathisch wirkst. **Also noch einmal:**

Er/sie steigt ein und Du sagst:

5. Aufgabe: Stelle Deinen *Elevator Pitch* nun den anderen vor und feile daran, bis er wirklich sitzt. Du weißt nämlich nicht, wann wer wo zufällig in denselben Fahrstuhl tritt...